

2013 – die Zwölfte

die KreativRegion Stuttgart

in medias res

das Thema: Foto

„Wozu Bilder?“ fragt die Schau in der Villa Merkel, Esslingen, die am 15. Dezember um 11 h öffnet und stellt „Gebrauchsweisen der Fotografie“ in den Fokus.

Die Ausstellung dreht die gewohnte Perspektive um. Die 400 Exponate aus einer Privatsammlung Süddeutschlands sind nicht danach ausgewählt, welche Sujets sie abbilden, sondern vielmehr nach ihren Gebrauchs- und Verwendungsformen, die in großer Breite sichtbar werden. Etwa, dass mit Hilfe der Fotografie Natur erforscht oder verklärt werden kann, Menschen erinnert werden oder ihnen polizeilich nachgespürt wird oder auch Bilder, die amüsieren. 15. Dezember bis 16. Februar 2014, www.villa-merkel.de

Die Galerie Stihl in Waiblingen widmet sich erstmals seit ihrer Eröffnung im Jahr 2008 der Fotokunst. Im Fokus der Schau „Jenseits der Ansichtskarte. Die Alpen in der Fotografie“ steht die Auseinandersetzung mit der alpinen Bergwelt von der Frühzeit der Fotografie in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhun-

derts bis zur aktuellen Fotokunst. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der zeitgenössischen künstlerischen Fotografie. Die teils großformatigen Panoramaaufnahmen bringen dem Besucher die Erhabenheit und Mystik dieses einzigartigen Landschaftsraumes näher, gleichzeitig aber auch dessen Vermarktung und Zerstörung. Den Besucher erwarten 44 gegenwärtige Künstlerpositionen, darunter Arbeiten von Alexander Riffler, Waiblingen, dem Schorndorfer Michael Schnabel sowie die Fotografen Jürgen Pollak und Berthold Steinhilber aus Stuttgart. Bis 6. Januar 2014, www.galerie-stihl-waiblingen.de



Berthold Steinhilber, Stifiser Joch, Steivio Pass, 2009 © Berthold Steinhilber

Christian Hass
Fotograf



die Frage: Welche Rechte hat der Fotograf im Internet und im Social Web?

„Die theoretische Antwort ist kurz: Die gleichen Rechte und die gleichen Pflichten wie in Print. Wer ein Foto verwertet, muss den Urheber um Erlaubnis fragen, dessen Namen mit dem Bild veröffentlichen und ihn bezahlen. Es sei denn, der Fotograf verzichtet. Für den Bildinhalt ist dagegen der Urheber verantwortlich, vor allem fürs Persönlichkeitsrecht, also dass jeder, der abgelichtet wurde, mit der Veröffentlichung einverstanden ist.

Die tatsächliche Antwort ist wesentlich komplexer, weil im Internet das Urheber- und so ziemlich jedes andere Publikationsrecht missachtet werden. Das muss nicht zwangsläufig vorsätzlich geschehen. Ein Bild ist eben mit ein paar Tastenkombinationen kopiert und wird so schnell massenhaft in Umlauf

gebracht, zuvorderst natürlich auf Facebook, aber auch auf Google oder Ebay. Rechtlich ist die ungefragte Verwendung eines Fotos eine Raubkopie und ein Gesetzesverstoß, aber jede große Plattform lässt sich von demjenigen, der Fotos einstellt, die Vervielfältigungs- und Veröffentlichungsrechte zusichern.

Wer versucht, bei einem der Konzerne sein Recht durchzusetzen, wird auf diejenigen verwiesen, der da auf alle Rechte verzichtet hatte, deren Inhaber er gar nicht ist. Das kann sogar juristischen Ärger für den Fotografen mit sich bringen, sofern er sich die Persönlichkeitsrechte nur für eine bestimmte Publikation gesichert hat. Das kann noch wesentlich mehr Ärger für den Publizisten mit sich bringen – und Kosten. Rechteinhaber können Preise für Fotos nahezu frei festlegen. Professionelle Vermarkter verlangen nicht selten vierstellige Summen für Veröffentlichungsrechte – und setzen diese Preise durch. Selbstverständlich nur, wenn es ihnen gelingt, denjenigen zu enttarnen, der widerrechtlich Fotos veröffentlicht hat.

Für die Masse der Fotografen, die Einzelkämpfer ohne juristischen Apparat sind, ist das Vorgehen gegen illegale Veröffentlichungen natürlich ungleich schwieriger. Wie schwierig, kann sich jeder vorstellen, der einmal versucht hat, ein peinliches Foto von sich aus dem Internet entfernen zu lassen. Dass damit das Foto noch lange nicht aus dem Netz verschwunden ist, müsste jedem klar sein, der im letzten Jahrzehnt einen Computer eingeschaltet hat. Denn das world wide web vergisst nie...“

www.hassfoto.de

der Raum



Nur 15 Minuten von der Messe Stuttgart entfernt, werden renovierte Räume ab 16 m² angeboten. Im **Sirius Technologiepark Kirchheim** arbeiten Kreative, Bürohengste und Logistiker Hand in Hand, wodurch Synergieeffekte optimal genutzt werden können. Auf jeder Etage befinden sich Gemeinschaftsteeküchen, die zu Gesprächen zwischen verschiedenen Mietparteien einladen. Die kleinteiligen Räume zur kreativen Nutzung im EG und 1. OG können bereits ab einem Monat gemietet werden. Vor Ort bieten der Empfangsbereich, die Kantine sowie die Besprechungs- und Schulungsräume zusätzlichen Service. Das Center Management Team hat für Mieter jederzeit ein offenes Ohr. Kostenfreies Telefon 0800 358 9006 oder info@siriusfacilities.com

der Termin

4. Dezember 2013, um 14 h

Technologieforum VR-Center-Management
Thema der ersten Sitzung ist „VR-Center-Ausstattung“
kostenlose Anmeldung unter info@vdc-fellbach.de
der Ort: Virtual Dimension Center, Auberlenstraße 13, Fellbach

4. bis 8. Dezember 2013

19. Filmschau Baden-Württemberg
www.19.filmschaubw.de, ab 5 €
der Ort: Innenstadtkinos, Stuttgart

5. Dezember 2013, 19 bis 23 h

„Marketing vor Ort: Von beschlagnahmten Mumien über versoffene Kelten bis hin zur heißen Olga“
Mit Heike Scholz, Landesmuseum, und Moderator Steffen Rueß, das Konzentrat
www.mc-region-stuttgart.de
der Ort: Landesmuseum Württemberg, Stuttgart

6. Dezember 2013, 17 bis 21 h

„Linie West – Galerienrundgang“
www.parrotta.de,
www.artalarm.de
die Galerien: Klaus Gerrit Friese, Reinhard Hauff, Sandro Parrotta und das Künstlerhaus Stuttgart

6. bis 8. Dezember 2013, Fr 14 bis 22 h, Sa/So 11 bis 20 h

Dekumo
Verkaufsplattform für Design Kunst Mode

www.dekumo.de, 8 € bzw. 12 € für beide Tage
der Ort: Ex-Mercedes-Benz-Niederlassung, Türlenstraße 2, Stuttgart

bis 8. Dezember 2013, Do 15 bis 18 h, So 14 bis 18 h

Heeseung Chung (Seoul/Korea), Richard Kolker (London/UK) und Jochen Klein (London/UK)
In experimenteller Fotografie entstehen künstliche Wirklichkeiten, die der Realität begegnen.
www.ruoff-stiftung.de
der Ort: Fritz-und-Hildegard-Ruoff-Stiftung, Schellingstraße 12, Nürtingen

9. Dezember 2013, um 17:30 h

„Alternative Finanzierungsmodelle für Film- und Gamesproduktionen“
Pre Fixe: Tax & Legal, anschließend Jour Fixe Film
anmelden bei www.mfg.de/film
der Ort: Theater Rampe, Filderstraße 47, Stuttgart

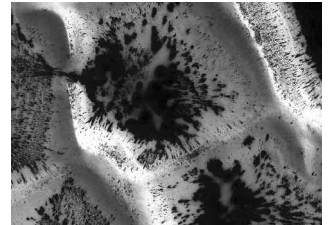
13. Dezember 2013, 10 bis 13 h

„P4K&F Creative Brunch“
IT- und Kreativwirtschaft Networking- und Informationsveranstaltung
www.mfg.de/film
der Ort: Filmakademie, Ludwigsburg

bis 31. Januar 2014, Mo bis Sa 8 bis 23 h, So 9 bis 18 h

„Im Brennpunkt. Focus of Attention“
Ausstellung zum Europäischen Architektur fotografie-Preis 2013
der Ort: Treffpunkt, Rotebühlplatz 28, Stuttgart

der Tipp



Die Bücher aus dem Wettbewerb **Deutscher Fotobuchpreis** werden wie jedes Jahr bei den Stuttgarter Buchwochen gezeigt. Im Turmraum A des Hauses der Wirtschaft sind die 23 Siegeltitel und 193 nominierte Bücher ausgestellt. Die Gewinner zeichnen sich durch hohe fotografische Qualität, herausragenden ästhetischen Gesamteindruck oder besondere fototechnische und fotogeschichtliche Leistungen aus. Vergeben wurde die Auszeichnung in den Kategorien Fotobildbände, Coffee Table Books, Fotogeschichte / -theorie sowie Fotolehrbücher. Aus der Region erhielt der **Hatje Cantz Verlag** für den Fotobildband „Mars“ eine Auszeichnung in Gold (s. Foto). Nach den Stuttgarter Buchwochen geht die Ausstellung auf Tour und wird unter anderem auf internationalen Messen in Paris, Buenos Aires, Abu Dhabi, Warschau, Sao Paulo, Bangkok, Istanbul, New Delhi, Peking und Moskau zu sehen sein.
www.deutscher-fotobuchpreis.de



der Freiraum: Fotografie und CGI

Die digitale Technik hat die Fotografie grundlegend verändert. Sie ermöglicht nicht nur immer raffiniertere Bildbearbeitung in der Postproduktion, mittlerweile werden die Motive oft erst am Computer zusammengesetzt. Besonders in der Werbefotografie und ganz besonders im Bereich Automobil spielen fotoreale 3D-Visualisierungen eine immer größere Rolle. Mittels CGI (Computer Generated Imagery) werden beispielsweise Fahrzeuge, einfach ausgedrückt, in einen Fotohintergrund eingesetzt. Einer der Pioniere auf diesem Gebiet ist der international erfolgreiche Stuttgarter Automobilfotograf René Staud. Für die wachsenden Anforderungen seiner Kunden setzt er bereits seit Jahren neben der klassischen Fotografie mehr und mehr auf den Einsatz modernster 3D-Technik. Sie erlaube es, so Staud, auch ohne Fotofahrzeug hochwertige Bilder in

beliebigen Motivvarianten produzieren zu können. Dies spare Kosten und den logistischen Aufwand und ermögliche Visualisierungen von Fahrzeugen, die wegen Geheimhaltung nicht verfügbar oder noch nicht gebaut sind. Sind die Fahrzeugdaten einmal als gerendertes 3D-Modell aufbereitet, ist zusätzlich der Produktionsprozess von weiteren Bildmotiven für unterschiedliche Varianten, Farben, Perspektiven oder Hintergründe deutlich effizienter als mit konventioneller Fotografie.

Das passende Instrument hierfür kommt aus der Region. Mit dem F-Box Picture Shooter des Stuttgarter Medien- und Designunternehmens Mackevision können Fotografen ihre kreativen Ideen selbst umsetzen. Die F-Box ist eine webbasierte 3D-Bilderstellungsplattform, die keine Software-Installation oder 3D-Kenntnisse voraussetzt. Längst hat der Bedarf an CGI-Lösungen weitere Branchen wie den Konsumgüterbereich oder die Wissenschaft erreicht, weshalb die Experten von Mackevision ihre Dienstleistungen stetig weiter ausbauen. www.mackevision.de

Weitere Visualisierungsexperten sind die Firmen Recom mit ihrer CGI-Unit und Madness in Göppingen, die zum Beispiel für den Kunden BMW 3D-Renderings erstellen. www.recom-cgi.de, www.3dmadness.de

die Aktiven

Mit der Monografie „**Willi Baumeister**: Schöpfer aus dem Unbekannten“ der Kunsthistorikerin **Brigitte Pedde** erscheint ein hochwertiges Kunstbuch im Open Access, Ausstellung im Kunstmuseum Stuttgart bis 2.3.2014. www.willi-baumeister.com/epubli2013

Der Böblinger Kunstverein zeigt bis 18. Dezember in der Ausstellung „(In)habitan City“ Boxhäuser des Esslinger Künstlers **Marc Dittrich**. www.marcdittrich.de



Für Bad Wurzach hat **D-Mind** zusammen mit **Monopage** eine kommunale Website mit Anbindung an das Servicemodul service-bw erstellt. d-mind.de, monopage.info

Zum Lohn für ihre Auftritte mit **Gauthier Dance** verließ **Anna Süheyla Harms** das Schiller-Theater Berlin mit dem Deutschen Theaterpreis „Der Faust“, Kategorie Darstellerin/Darsteller Tanz. www.theaterhaus.com

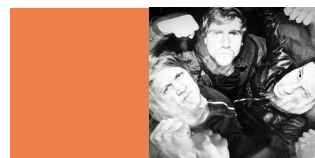


Foto: Markus Nass

Für die Produktionsfirma Smartpost in Burbank, Kalifornien, übernimmt das **Tonstudio Gress** die Synchron-Aufnahmen zur 2014 erscheinenden neuen Folge des 90-Minüters „American Girl“. www.tonstudio-gress.de

Die visuellen Effekte der internationalen Koproduktion „The Grand Budapest Hotel“ von Wes Anderson, Eröffnungsfilm der 64. Berlinale im Februar, wurden von **Look Effects** und **Luxx Studios** in Stuttgart realisiert. www.luxx-studios.com, www.lookfx.com

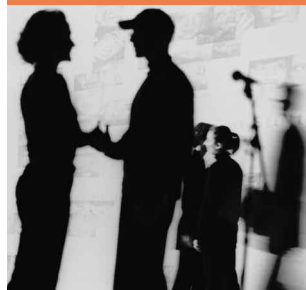
Die Stuttgarter Band **Schmutzki**, „Deutschlands beste Nachwuchsband“ beim Local Heroes-Bundesfinale 2013, spielt am 19.12. im LKA, Stuttgart. www.schmutzki.de



Die **Stuttgarter Zeitung** gewinnt beim European Newspaper Award mehrere Preise in der Kategorie Fotografie (Atmosphäre, Perspektive und Bildseite). www.stuttgarter-zeitung.de

Der Regisseur **Dietrich Zimmermann** begleitete zwei Jahre lang die Baustelle an der Killesberghöhe (Think K), die Mischung aus Imagefilm und Dokumentation ist zu sehen in „Von der Baugrube zur Weißen Stadt“. www.facebook.com/zimmermannfilm

WRS-MedienInitiative



Neues Jahr, neues Glück! Für die WRS und die Partner der MedienInitiative Region Stuttgart geht ein sehr freundliches Jahr zu Ende. Zwei Medien-Meetings, viele Hintergrundinformationen, bevorzugte Präsenz in diesem Newsletter „in medias res“, Sonderkonditionen bei vielen Veranstaltungen,

Einladung zum Mobile World Congress nach Barcelona und vieles mehr. 2014 gibt die WRS das „Verzeichnis der Kreativdienstleister“ zum vierten Mal heraus und die Partner der MedienInitiative werden auch hier begünstigt. Wer dies alles für 65 Euro zzgl. MwSt. im Jahr teilen mag, wendet sich bitte an die Leiterin der MedienInitiative Bettina Klett, bettina.klett@region-stuttgart.de.

kreativ.region-stuttgart.de

die Chance

Beim ITFS wird auch 2014 der **Animated Com Award** in den drei Kategorien Werbung, Kommunikation im Raum und Technologie sowie der Sonderpreis der Daimler AG ausgeschrieben. www.itfs.de (15.1.2014)

Der Hightech Award Baden-Württemberg **Cyber One** fördert aufstrebende Unternehmen aus dem Land. www.cyberone.de (7.2.2014)

Gruner und Jahr und der Stern schreiben den **Henri-Nannen-Preis** für Print- und Online-Arbeiten aus. www.henri-nannen-preis.de (3.1.2014)

Profifotografen bewerben sich mit ihren Fotoprojekten online für den **Leica-Oskar-Barnack-Preis 2014**. www.leica-oskar-barnack-preis.de (31.1.2014)

Der Literaturpreis **Samiel Award, Bester Antagonist 2013** wird für besonders gelungene Bösewichte vergeben. behmel.blogspot.de (15.12.)

Film Commission Region Stuttgart

Das Filmbüro präsentiert im Rahmen der 19. Filmschau vom 4. bis 8. Dezember die Highlights des baden-württembergischen Films. Dieses Jahr wird Walter Schultze mit einem Ehrenpreis für seine Verdienste ausgezeichnet. Erst neulich war er in der 100. Soko Stuttgart-Folge zu sehen. Die Film Commission Region Stuttgart nimmt das Jubiläum der Serie zum Anlass, am 5. Dezember ein **Werkstattgespräch** in den Produktionsstudios zu veranstalten. Im Anschluss treffen die Fans im Metropol-Kino Stuttgart auf Astrid M. Fänderich und einige Darstellerkollegen. Nach einer Autogrammstunde werden zwei Folgen der erfolgreichen Krimiserie gezeigt.
www.19.filmschaubw.de

Die Filmemacherin Sigrid Klausmann hat mit ihrer Stuttgarter Schneegans Productions das Projekt **199 kleine Helden auf ihrem Weg in ihre Zukunft** ins Leben gerufen. Mit der Dokufilmreihe werden Schüler aus unterschiedlichen Ländern auf ihrem Schulweg begleitet, durch die Fundraising-Aktion soll das Projekt global wachsen.
www.199kleinehelden.de

film.region-stuttgart.de

Popbüro Region Stuttgart



Foto: Martina Würz

Für den **Rocktest 2014** konnten sich junge Bands bis zum Alter von 21 Jahren bewerben, um nicht nur praktische Tipps, sondern auch neue Bandfotos zu ergattern. In den vom 7. bis 8. Dezember stattfindenden Workshops im Popbüro Region Stuttgart werden die Nachwuchsmusiker, egal ob Hip-Hop-Crew, Rockband, Duo oder Solokünstler, mit allem ausgestattet, was eine erfolgreiche Band für einen guten Start auf der Karriereleiter benötigt. Ihr Gelerntes können sie beim Rocktest-Finale am 1. Februar 2014 im **Club Zentral** anwenden. Zu gewinnen gibt es einen Auftritt beim Züricher Lauter Festival inklusive An- und Abreise und Übernachtung. Der Rocktest in seiner ursprünglichen Form findet dieses Jahr zum fünften Mal statt. Die Kooperation mit der Musikschule Zürich besteht seit 2009. Im Gegenzug spielt eine Schweizer Band ein Live-Konzert in Stuttgart.
www.popbuero.de/rocktest

popbuero.region-stuttgart.de

die Anderen

Für den BFF war 2013 das Jahr der großen Veränderungen. 45 Jahre nach seiner Gründung präsentiert sich der Verband mit neuem Namen, neuer Mitgliederstruktur und einer deutlichen Ausweitung des Leistungsspektrums. Der „Bund Freischaffender Foto-Designer“ wurde umbenannt in „Berufsverband Freie Fotografen und Filmgestalter“. Die Namensänderung trägt der Tatsache Rechnung, dass das Berufsbild Fotograf zukünftig kaum noch von dem eines Filmgestalters zu trennen sei und ist natürlich auch eine Öffnung, um den BFF wachsen zu lassen. So sieht die neue Satzung inzwischen auch Mitgliedschaften ohne das bisher übliche Zertifizierungsverfahren durch die BFF-Gutachterkommission vor. Auch studentische Mitgliedschaften sind nun möglich und werden durch eine gestaffelte Beitragsstruktur gefördert. Das Jahrbuch wurde durch ein Magazin ersetzt und durch einen Blog ergänzt, über den jedes Mitglied aktuelle Bilder, Ausstellungen, Videos und redaktionelle Inhalte schnell und einfach verbreiten kann. www.bff.de



der Schluss



Foto: Deniz Saylan

Manfred Rommel
24.12.1928-7.11.2013
OB von Stuttgart 1974-1996

Impressum

Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart GmbH (WRS)
mit der Medieninitiative
Region Stuttgart

Friedrichstraße 10
70174 Stuttgart
Telefon 0711-2 28 35-16

Geschäftsführer
Dr. Walter Rogg
Verantwortlich
Bettina Klett und Rike Kristen
Geschäftsbereich
Kreativwirtschaft

in-medias-res@region-stuttgart.de
kreativ.region-stuttgart.de

15. Jahrgang



Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart